

Liebe Mitglieder und Freunde des Unternehmerverbandes Berlin e.V.,

ein turbulentes und an Ereignissen wie auch Überraschungen reiches Jahr klingt aus!

So hat sich die an dieser Stelle vor einem Jahr geäußerte Hoffnung einer Überwindung der Pandemie und seiner Folgen bis zum Frühjahr leider nicht verwirklicht. Die aktuellen Fallzahlen und vor allen Dingen die Belegungen der Intensivstationen sind bekannt. Zudem hatten sich weite Teile der Wirtschaft aufgrund des Nachholeffektes wie auch der erheblich zurückgegangenen Infektionsfälle in diesem Sommer kräftig erholt. Nunmehr müssen sie aber den nicht erwarteten Effekt gestörter Lieferketten und mangelnder Versorgung mit den jeweils benötigten Vorprodukten stemmen, dies mit der Folge, dass die Wachstumsraten derzeit schwächeln. Damit gehen auch weitere Coronahilfen einher, über die wir nachfolgend mit einem „Update VI“ berichten.

Aber das Coronathema war nur eines von vielen in diesem Jahr. Insbesondere haben auch Wahlen das Jahr geprägt. Zu hoffen bleibt dabei, dass wir nunmehr in ein ruhigeres Fahrwasser kommen. Dabei verheißt allerdings der Koalitionsvertrag der neuen Landesregierung in Berlin für uns als KMU nichts Gutes. So wird das Kfz im Rahmen der Mobilität als Störobjekt betrachtet, die sozialen Maßnahmen auf Kosten des Steuerzahlers ausgeweitet und im Bildungsbereich das Fördern noch größer und das Fordern kleiner geschrieben. Der Bedeutung der Wirtschaft kommt der Vertrag damit entgegen seiner Überschrift „Sozial.Ökologisch.Vielfältig.Wirtschaftsstark.“ nicht nach. Hoffnungsvoller stimmt dann eher noch der Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung, wobei dies alles unter der Herausforderung steht, dass die Energiewende tatsächlich funktioniert.

Unbeirrt bzw. eigentlich motiviert hierdurch hat der UV seine Arbeit in diesem Jahr fortgesetzt und konnte sogar trotz der coronabedingten Beschränkungen seit dem Sommer auch Präsenzveranstaltungen durchführen. Zugleich hat sich das Präsidium des UV, bedingt auch durch das altersbedingte Ausscheiden einzelner Mitglieder, mit den erfolgreichen Wahlen auf seiner Mitgliederversammlung im Dezember neu aufgestellt, wie ebenfalls nachfolgend berichtet. Gestärkt durch die Neuaufstellung sind wir weiterhin in der Lage, die Interessen unserer Mitglieder gegenüber Politik und Verwaltung zu vertreten. Da zudem gilt, dass gerade KMU es gewöhnt sind, mit Herausforderungen umzugehen und diese erfolgreich zu meistern, hoffen wir mit Ihnen auf ein für Sie und den UV erfolgreiches Jahr 2022!

Jahresmitgliederversammlung mit Neuwahl des Präsidenten und Präsidiums



Armin Pempe

Bisheriger Präsident des
Unternehmerverbandes
Berlin e.V.

Wie jedes Jahr hat der Unternehmerverband Berlin e.V., dabei dieses Mal der wiederaufgeflamten Pandemie trotzend, seine Jahresmitgliederversammlung abgehalten. Diese fand am 7. Dezember 2021 statt, wobei der UV dabei wie schon zur letzten Mitgliederversammlung Anfang 2020 in den Capital Club Berlin (BCC) hoch über den Dächern von Berlin eingeladen hatte.

Der Präsident Herr Pempe begrüßte zum Auftakt der Veranstaltung neben den anwesenden Mitgliedern und dem Präsidium zunächst einmal herzlich das neue Beiratsmitglied Herrn Denkert, Leiter des Jobcenters Berlin Treptow-Köpenick, sowie last but not least das neue UV-Mitglied Herrn Rüdiger Lorch von der Semper Gruppe. Im Nachgang hierzu, und nach Erledigung der Formalien, erstattete der Vizepräsident des UV Rechtsanwalt Graf Bernstorff den Tätigkeitsbericht über den seit der letzten Mitgliederversammlung vergangenen knapp zweijährigen Zeitraum. Pandemiebedingt – so das Fazit – war wirkliches Verbandsleben des UV erst seit diesem Sommer wieder möglich, was dann auch durch entsprechende Veranstaltungen, so mit unserem traditionellen Sommerfest, dieses Jahr abgehalten im BCC, genutzt wurde. Im Übrigen war der UV bemüht, seinen Mitgliedern bei der Bewältigung der Pandemiefolgen beizustehen, dies nicht zuletzt auch durch regelmäßige Informationen über Coronahilfen. Über den UV hinaus – so Graf Bernstorff weiter – konnte die Kooperation innerhalb der Interessengemeinschaft der Unternehmerverbände Ostdeutschlands und Berlin verstärkt und verstetigt werden.



Rüdiger Lorch

Neu gewählter Präsident
des Unternehmerverbandes
Berlin e.V.



Anschließend fanden turnusgemäß die Neuwahlen des Präsidiums statt. Aufgrund erreichten Ruhestandes des Präsidenten Herrn Pempe und der Herren Dudek und Pietrek kam es zur Neubesetzung im Präsidium. Zum neuen Präsidenten wurde Herr Lorch gewählt. Das Amt des Schatzmeisters übernimmt zukünftig Frau Lutz. Ferner wurden für das Amt des Vizepräsidenten Rechtsanwalt Graf Bernstorff und als weitere Mitglieder des Präsidiums Frau Tiede und Herr Fittkau wiedergewählt. Neu im Präsidium vertreten ist schließlich das langjährige UV-Mitglied Herr Böhm.



Update VI: Aktuelle Maßnahmen der Politik zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie

Auch nach unserem Update V (siehe unsere Newsletter-Ausgabe Mai 2021) ist die Politik in diesem Bereich weiter sehr tätig geblieben. Derzeit ergibt sich betreffend die Förderung Nachfolgendes:

- Mit der **Überbrückungshilfe III Plus** unterstützt die Bundesregierung im Förderzeitraum Juli bis Dezember 2021 alle von der Corona-Pandemie betroffenen Unternehmen, Soloselbstständigen und Freiberufler bei der Deckung von betrieblichen Fixkosten ab einem Umsatzrückgang von 30 % im Vergleich zum jeweiligen Monat in 2019. Die Konditionen entsprechen denen der Überbrückungshilfe III. Die Antragstellung erfolgt auch wie bisher ausschließlich über prüfende Dritte.

Die **Neustarthilfe Plus** schließt mit höheren Vorschüssen an die Neustarthilfe an und umfasst die Förderzeiträume 1. Juli bis 30. September und 1. Oktober bis 31. Dezember 2021. Die Förderbedingungen für beide Förderzeiträume sind identisch. Die Neustarthilfe Plus unterstützt weiterhin Soloselbstständige, Kapitalgesellschaften, Genossenschaften, unständig Beschäftigte sowie kurz befristete Beschäftigte in den Darstellenden Künsten bei der Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie. Die Antragstellung kann über prüfende Dritte oder selbst erfolgen.

Die (inzwischen verlängerte) Antragsfrist für beide Förderprogramme für Erst- und Änderungsanträge zum Förderzeitraum Juli bis Dezember 2021 endet nun am 31. März 2022.

- Darüber hinaus hat sich noch die alte Bundesregierung am 2. Dezember 2021 über Bedingungen für die **bis Ende März 2022 verlängerten Corona-Wirtschaftshilfen** geeinigt. Damit erhalten Unternehmen Unterstützung, wenn sie weiterhin unter coronabedingten Einschränkungen leiden. Ausführungsbestimmungen fehlen hier allerdings noch, wobei aber angenommen werden darf, dass diese Programme auch umgesetzt werden.

Die bisherige Überbrückungshilfe III Plus wird nun als **Überbrückungshilfe IV bis Ende März 2022** fortgeführt. Unternehmen erhalten über die Überbrückungshilfe IV weiterhin die Erstattung von Fixkosten. Zusätzlich zur Fixkostenerstattung erhalten Unternehmen im Rahmen der Überbrückungshilfe IV, die im Rahmen der Corona-Pandemie besonders schwer und von Schließungen betroffen sind, einen zusätzlichen (erhöhten) Eigenkapitalzuschuss. Auch dieses Instrument gab es bereits in der Überbrückungshilfe III und der Überbrückungshilfe III Plus und wird nunmehr angepasst. Dadurch erhalten insbesondere Unternehmen, die von der Absage von Weihnachtsmärkten betroffen sind – etwa Schausteller, Marktleute und private Veranstalter – eine erweiterte Förderung.

Ebenfalls fortgeführt wird die bewährte Neustarthilfe für Soloselbstständige. Mit der **Neustarthilfe 2022** können die Soloselbstständigen weiterhin pro Monat bis zu 1.500 Euro an direkten Zuschüssen erhalten, insgesamt für den verlängerten Förderzeitraum also bis zu 4.500 Euro.

Das Versorgungswerk des Unternehmerverbandes Berlin e.V. informiert

Träger des Versorgungswerkes ist die SIGNAL IDUNA Versicherung. Hier erhalten Sie:

- Hilfe bei allen Versicherungsangelegenheiten
- Hilfe bei Versicherungsschadensfällen
- Hilfe bei Einschätzungen der Versicherungsunterlagen.



Sprechen Sie uns oder direkt die SIGNAL IDUNA Versicherung gerne an.

Generalagentur Rößner & Partner, **Büro:** Fürstenwalder Damm 351, 12587 Berlin, **Telefon:** 030 209662510.

Events/Angebote

Weihnachtsbaumernte

Aufgrund der derzeitigen Beschränkungen müssen wir leider die traditionelle gemeinsame Weihnachtsbaumernte auch dieses Jahr wieder absagen. Für das nächste Jahr ist die gemeinsame Weihnachtsbaumernte aber wieder fest geplant!

UV-Kultur im März 2022

Im Hinblick auf die derzeitige Coronalage sind Veranstaltungen des UV im Januar und Februar vorsorglich auf „Hold“ gestellt. Aber freuen Sie sich: Voraussichtlich im März erfolgt dann der Jahresauftakt mit einem gemeinsamen UV-Kulturevent. Termine und sonstige Informationen werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Wirtschaftsrechtliche Erstberatung

Auch weiterhin besteht die vom Unternehmerverband angebotene und von vielen Mitgliedern genutzte Möglichkeit einer kostenfreien wirtschaftsrechtlichen Erstberatung durch unser langjähriges Mitglied Kanzlei Bernstorff & Kollegen, nunmehr Bernstorff Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbH. Die Kanzlei beantwortet sowohl Fragen des Wirtschaftsrechts wie auch insbesondere rechtlicher Aspekte der verschiedenen Corona-Fördermaßnahmen. Wie schon bisher gilt, dass entsprechende Anfragen an die Geschäftsstelle, dort Herrn Schmidt, gerichtet werden können, der diese an die Kanzlei weiterleitet. Diese meldet sich dann direkt bei Ihnen.

Wir wünschen Ihnen ruhige und erholsame Weihnachtstage und einen gelungenen Jahreswechsel und freuen uns zugleich auf viele Treffen im kommenden Jahr!

Rüdiger Lorch
Präsident



So erreichen Sie uns:

UV Unternehmerverband Berlin e.V.
Leunaer Straße 7
12681 Berlin

Geschäftsführendes Präsidiumsmitglied:
RA Niklas Graf von Bernstorff, LL.M.
030/9818500
niklas.bernstorff@uv-berlin.de

Geschäftsstellenleiter:
Dipl.-Ing. Peter Schmidt
030/9818500
peter.schmidt@uv-berlin.de

Besuchen Sie uns im Web unter
www.uv-berlin.de

Bild: Thomas Hugel www.pixelio.de